


24.02.2015 | IVD

★★★★★ (0)  [Teilen](#)

Bremen steigert Immobilienumsatz um 25,9 Prozent auf 1,75 Milliarden Euro



Überraschender Aufschwung in Bremen
Bild: Jens Bembennek / pixelio.de

Im vergangenen Jahr wurden 195,3 Milliarden Euro in deutsche Immobilien investiert. Das sind 6,5 Prozent mehr als 2013, wie eine Studie des Branchenverbands IVD zeigt. **Das stärkste Wachstum verzeichnet Bremen mit plus 25,9 Prozent auf 1,75 Milliarden Euro**, vor Hessen (plus 23,8 Prozent auf 17,8 Milliarden Euro) und Sachsen (plus 22 Prozent auf 7,03 Milliarden Euro).



Außer in Berlin und Schleswig-Holstein sind die Transaktionsumsätze in allen Bundesländern mehr oder minder stark gestiegen. Im zweistelligen Prozentpunktbereich sind die Transaktionsvolumina auch in Nordrhein-Westfalen (plus zwölf Prozent auf 38,4 Milliarden Euro) und Mecklenburg-Vorpommern (plus elf Prozent auf drei Milliarden Euro) gestiegen. Der stärkste Umsatzrückgang war mit einem Minus von 9,81 Prozent in Berlin zu verzeichnen. Das Transaktionsvolumen ist hier von 14,7 auf 13,3 Milliarden Euro gesunken. **Ein Grund ist laut IVD die Erhöhung der Grunderwerbsteuer, die das Transaktionsgeschehen spürbar negativ beeinflusste. In Berlin war die Grunderwerbsteuer zum Jahresbeginn 2014 von fünf auf sechs Prozent erhöht worden.**